

Anares Buch- und Medienversand

Inhaber: Gerald Grüneklee

Borgfelder Landstr. 26

28357 Bremen

Tel.: 0421 - 7947381

Fax:

Mobil:

Email: info@anares-buecher.de

WWW: <http://www.anares-buecher.de>



Die Anares Föderation wurde durch einen in den 1970er Jahren gegründeten "Freiheitlichen Buchvertrieb" ("freiheitlich" damals noch als synonym für libertär, also nicht in der durch rechtsextreme Parteien okkupierten Begriffsbedeutung!) initiiert. Der libertäre Buchvertrieb Anares Nord - unser Vorläufer - entstand Ende 1989 aus einem sporadischen Büchertisch heraus, der wiederum damals als Intervention gegen den nationalistischen Wiedervereinigungstaumel motiviert war. Dementsprechend war das erste eigenständige Druckprojekt der Aufkleber "Anarchie statt Deutschland". 100 DM für die ersten Aufkleber und eine taz-Anzeige waren das "Startkapital".

Schon bald traten wir der "Anares Föderation anarchistischer Verlage und Vertriebe" bei. "Anares" ist übrigens dem Science Fiction "Planet der Habenichtse" von Ursula K. LeGuin entlehnt: Anares ist dort ein libertär verfasster Planet, womit auch unsere Gedanken einer sozialen Utopie umrissen wären. Die Anares Föderation bestand zu diesem Zeitpunkt aus fünf Gruppen im deutschsprachigen Raum. Grundgedanke der Föderation war der gemeinsame Austausch und die Kooperation bei bestimmten Projekten, wobei jeder einzelne Vertrieb weiterhin inhaltlich eigenständig und ökonomisch eigenverantwortlich blieb. Grössere Restposten (ehemaliger) libertärer Verlage wurden aufgekauft, Antiquariatskataloge und das vierteljährliche Anares Info gemeinsam herausgegeben, die Libertäre Buchmesse bei den Libertären Tagen in Frankfurt organisiert, die mehrfach aktualisierte "Anares Bibliographie lieferbarer anarchistischer Bücher" erstellt etc. Die Anares Föderation entschlummerte als Arbeitszusammenhang mittlerweile sanft (auch wenn einige der früheren Mitglieder weiterhin in Sachen libertärer Literatur aktiv sind), aber vielleicht harrt sie ja auch nur bis zu einer Reaktivierung aus...?

Ende der 1990er Jahren stand Anares Nord aufgrund von Arbeitsüberlastung und drückender Schuldenlast vor dem Kollaps. Eine kleine Gruppe von Menschen aus Bremen gab den Anstoss für eine konzeptionelle Neuorientierung. Sich mehr auf das Internet zu beziehen, aber auch einen Laden mit Veranstaltungsangebot zu eröffnen, waren zwei zentrale Vorhaben für die Zukunft, neben unzähligen weiteren Ideen. Aus "Anares Nord" (ursprünglich eher ein vorübergehender Arbeitstitel) wurde "Anares" (ohne "Nord"). Der Buchversand siedelte zum 1. September 2000 vom Hannoveraner Umland nach Bremen um und wurde auf mehr Beine gestellt. Wer sich mehr für diese Umstrukturierungsphase interessiert, kann gerne auch die Umstrukturierungs-Infos 1-6 anfordern, wo die hier kurz zusammengefasste Entwicklung detaillierter skizziert wird. Auch wenn mittlerweile einige ehrgeizige Pläne (vorerst) auf Eis gelegt wurden oder in modifizierter Form angegangen werden mussten - das anvisierte Kollektiv liess sich nicht realisieren, weshalb wir weiterhin unter personell und finanziell prekären Bedingungen arbeiten -, so war diese Neukonzeption, einschliesslich eines Spendenaufwurfes, doch die Überlebensspritze für den Vertrieb. Wir danken auf diesem Wege nochmals allen UnterstützerInnen, die dies ermöglicht haben, und wünschen uns gemeinsam viel Spass & Kraft bei den nächsten Projekten!